

Pressemitteilung vom 14. Februar 2018

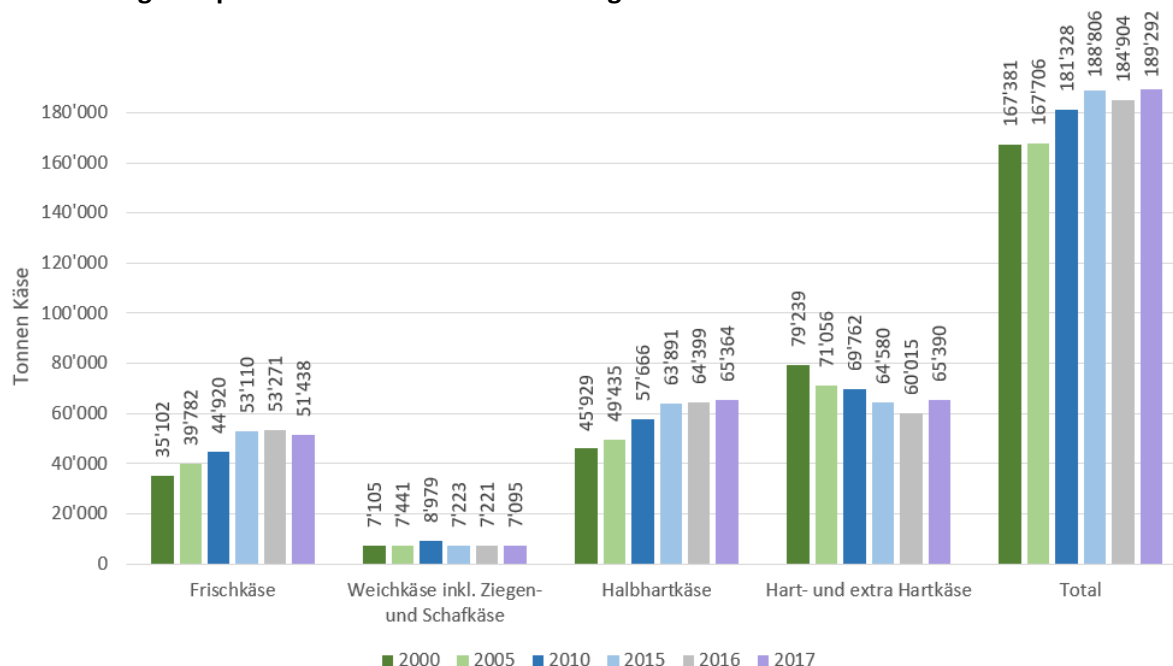
Rekordproduktion beim Käse 776 Milchproduzenten weniger

Die neusten Statistiken der TSM Treuhand GmbH weisen die höchste je produzierte Käsemenge in der Schweiz aus. Die Käseproduktion ist im Jahr 2017 auf total 189'292 Tonnen angestiegen. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 4'388 Tonnen oder +2.4 Prozent. Die Zahl der milchproduzierenden Betriebe ist dagegen weiter zurückgegangen und beträgt noch 20'211. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 776 Milchproduzenten weniger.

Die TSM Treuhand GmbH erhebt monatlich die Milchproduktions- und Milchverwertungsdaten der Schweiz und wertet diese Angaben im Auftrag der Milchbranche und des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW) aus. Die heute publizierte Jahresstatistik 2017 zeigt, dass die Käseproduktion mit 189'292 Tonnen ein neues Allzeithoch erreicht und die bisherige Höchstmarke aus dem Jahr 2015 um rund 500 Tonnen übertroffen hat.

Wenn man die Entwicklung bei den verschiedenen Käsesorten analysiert, fällt auf, dass insbesondere bei bekannten Sorten die Produktion gesteigert werden konnte. So hat beispielsweise der Emmentaler AOP nach Jahren des Rückgangs gegenüber dem Vorjahr mit einer Produktion von 18'466 Tonnen um 8.4 Prozent zugelegt. Der Gruyère AOP hat um 9.2 Prozent zugenommen und erreicht eine Menge von 28'754 Tonnen und ist damit der Spitzenreiter beim Hartkäse in der Schweiz. Erfreuliche Zunahmen konnten auch bei den drei Halbhartkäsesorten Schweizer Raclettekäse, Vacherin Fribourgeois AOP sowie Tête de Moine AOP festgestellt werden. Diese drei Käse realisierten neue Höchststände in der Produktion. Der Schweizer Raclettekäse mit einer Menge von 14'764 Tonnen, +7.9 Prozent gegenüber dem Vorjahr, der Vacherin Fribourgeois AOP mit 2'840 Tonnen (+9.1 Prozent) und der Tête de Moine AOP mit 2'557 Tonnen (+7.2 Prozent).

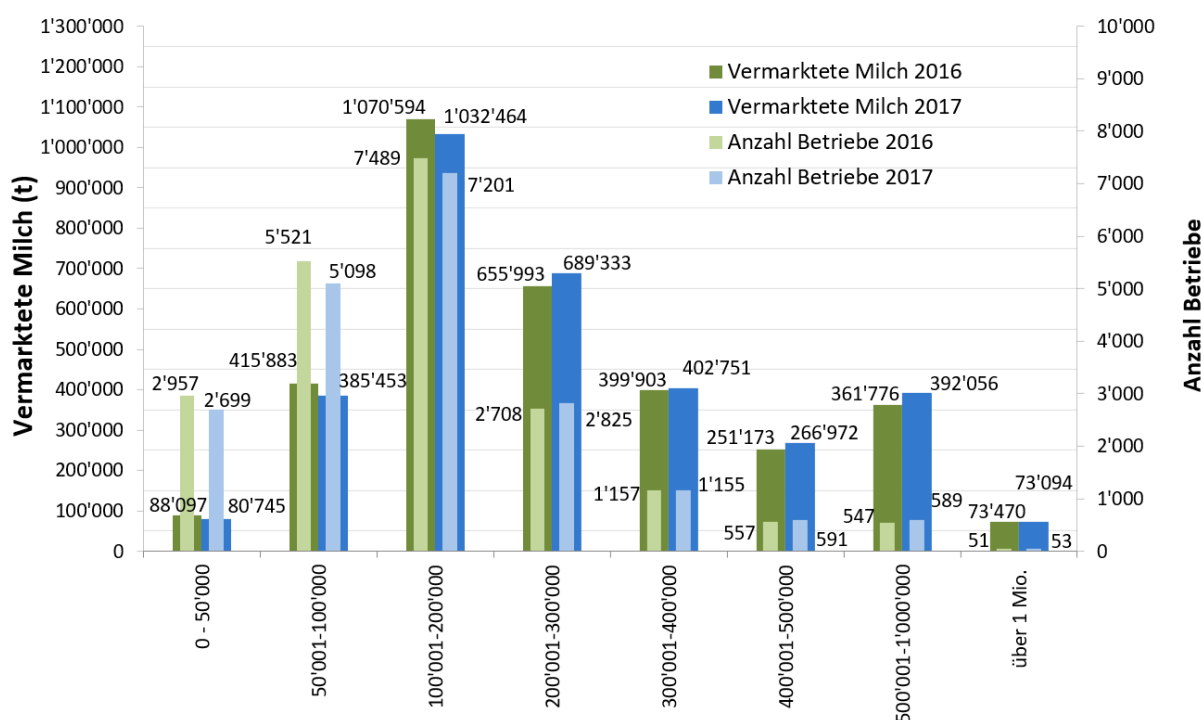
Entwicklung Käseproduktion in Tonnen nach Kategorien 2000 bis 2017



Konstanter Rückgang bei den Milchproduzenten

Der Rückgang der Milchproduzenten hat sich wie in den Vorjahren entwickelt. 2017 waren es noch 20'211 Betriebe, welche Milch produzierten. Dies entspricht einer Abnahme von 776 Milchproduzenten oder -3.7 Prozent. Dieser Rückgang liegt praktisch auf gleichem Niveau wie im Jahr 2016 (-778 Betriebe). Mit dieser Entwicklung werden es im laufenden Jahr 2018 erstmals weniger als 20'000 Betriebe sein, welche noch Milch produzieren.

Die durchschnittliche Milchproduktion je Produzent ist auf 164'409 kg angestiegen. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Zunahme von 6'364 kg Milch oder +4.0 Prozent. Rund ein Viertel der Milchproduzenten weist eine Milchproduktion von mehr als 200'000 kg pro Jahr aus. Diese Betriebe haben einen Anteil von über 50 Prozent an der gesamten Milchproduktion.



Auskünfte:

Peter Streit, Mitglied Geschäftsleitung; Tel. 031 359 59 55; peter.streit@tsmtreuhand.ch
Noémie Zink, Stv. Bereichsleiterin Statistik; Tel. 031 359 59 52; noemie.zink@tsmtreuhand.ch

TSM Treuhand GmbH

Weststrasse 10
3000 Bern 6
Tel. 031 359 59 51, Fax. 031 359 59 61
info@tsmtreuhand.ch

Online-Informationen der TSM Treuhand GmbH:

TSM Treuhand GmbH: www.tsmtreuhand.ch
Datenbank Milch: www.dbmilch.ch
Milchstatistiken: www.milchmarkt.ch